

Was passiert wenn ich Refplatz ablehne

Beitrag von „Engelchen“ vom 29. August 2005 15:43

Ich dreh hier grad voll am Rädchen aber in der Suchfunktion hab ich einfach keine Antwort zu meinem Problem gefunden:

In Rheinland Pfalz gibt es nur 3 Seminarorte. In den 3. will ich auf keinen Fall, weil der mir einfach zu weit weg st (2 1/2 Stunden Fahrt). Trotzdem muss ich den ja bei meiner Bewerbung mitangeben (halt als 3. Wunsch). Nun meine Frage: was passiert wenn die anderen 2 Ort so voll sind, dass ich in den 3. muss?? Kann ich ablehnen? Wenn ja, was passiert beim nächsten Mal? Könnte es mir dann passieren dass ich gar keinen Platz krieg oder werd ich dann gezwungen einen anzunehmen?



Beitrag von „simsalabim“ vom 29. August 2005 16:25

Hallo,

soweit ich weiß (zumindest war es in Landau so) hat man doch immer verschiedene Orte, eben je nachdem wann man Abschluss gemacht hat. Sagen wir mal, jetzt wäre Kusel und Kaiserslautern dran, dann kommt doch in einem halben Jahr z.B. Trier, Simmern, Westerbürg (die Namen kenne ich jetzt nicht mehr auswendig, können auch andere Orte sein).

Wenn du also z.B. die momentanen Orte ablehnst, kommst du doch automatisch in die die dann beim nächsten Mal dran sind, oder nicht? Zumindest war es bei einer Bekannten von mir so.

Ich hoffe, du bekommst deinen Wunschort!

Gruß

Simsa

Beitrag von „Engelchen“ vom 29. August 2005 19:43

Ja, du hast Recht, es sind immer 3 Orte. Dieses Mal ist es Rohrbach, Trier und Westerbürg und danach kommen KL, Kusel und Simmern. Also wenn ich Westerbürg ablehnen, komm muss ich

mich doch aber neu bewerben oder komm ich dann automatisch in einen der anderen 3 Orte, die beim nächsten Mal dran sind?

Beitrag von „FrauBounty“ vom 29. August 2005 21:07

Hm, also ich kann dir nur generell antworten... allerdings bezogen auf NRW.

Bei uns war es bis vor kurzem so, dass die Städte im Wechsel wie von dir beschrieben verteilt wurden. Es war dann so, dass man fürs folgende Jahr gesperrt war, wenn man den Platz unbegründet abgelehnt hat. Das hat einige Kommilitonen von mir betroffen, die nur eine Schule in ihrer 2. Fachrichtung zugewiesen bekommen hatten.

Mittlerweile werden bei uns aber die Städte im 1-Jahres-Rhythmus verteilt - das entzerrt die Situation etwas.

Wenn du in Stadt Nummer 3 nicht möchtest, würde ich sie auch nicht angeben. Kannst du nicht über Sozialpunkte die Ortszuweisung etwas beeinflussen?

Ich drück dir auf jeden Fall die Daumen!

Beitrag von „Engelchen“ vom 29. August 2005 22:50

Nein, Sozialpunkte hab ich keine. Ich überleg nur noch eine Begründung dazuzuschreiben. Aber toll, was schreib ich da rein. Ich will da net hin weil es zu weit weg ist werden die ja wohl kaum durchgehen lassen! Aber das ist echt der einzige Grund

Beitrag von „simsalabim“ vom 29. August 2005 23:05

Hallo Engelchen,

wo würdest du denn eigentlich am liebsten hin? Vielleicht wäre ja auch das Saarland was für dich. Wir hatten einige in unserer Gruppe aus dem Raum KL.

Am einfachsten wäre es ja, wenn du mal beim eurem Studienseminar (ADD glaub ich heißt das

bei euch) anrufst und fragst, ob du dich dann eventuell neu bewerben musst.

Gruß
Simsa

Beitrag von „Engelchen“ vom 30. August 2005 10:28

Ja, Saarland find ich auch net schlecht aber da dauert das Ref ja 2 Jahre, bei uns nur 1 1/2. Ich schick die Bewerbung heute los und wenn ich nach Westerbürg kommen sollte, ruf ich bei der ADD an und frag, was ich jetzt machen kann und welche Konsequenzen das hat. Ich würd am liebsten nach Rohrbach, Trier wäre mir auch recht.

Beitrag von „simsalabim“ vom 30. August 2005 10:39

Hallo Engelchen,

ja, bei uns dauert es zwei Jahre.

Der Vorteil ist halt, dass du im ersten Jahr immer mit einem Mentor oder Fachleiter zusammen bist. Im zweiten Jahr bekommst du in der Regel deine eigene Klasse, wirst aber weiterhin betreut und besucht.

Allerdings weiß ich nicht, wie es jetzt aussieht, wenn so viele Schulen geschlossen werden. Das wird sich erst im neuen Schuljahr zeigen, denke ich.

Gut war halt die ganze Zeit, dass man nach dem Referendariat auf jeden Fall ne Stelle bekam und verbeamtet wurde.

Bin mal gespannt, was sie zu dir sagen. Kannst ja mal berichten.

Gruß
Simsa

Beitrag von „Engelchen“ vom 30. August 2005 12:59

Juhu, sag mal wie krieg ich den Bewerbungsunterlagen fürs Saarland. Ich stöber hier beim Bildungsserver rum aber find absolut nix. Ich überleg ernsthaft mich auch im Saarland zu

bewerben....das wäre nur 75 km von mir.

Edit: was meinen die denn mit formloser Antrag?? Schaff ich das überhaupt noch bis zum 1.11 alles einzureichen??

Beitrag von „Daggie“ vom 30. August 2005 13:08

Hallo Engelchen,

du musst für die Bewerbungsunterlagen direkt beim Kultusministerium anrufen (die Telefonnummer steht irgendwo auf der HP des Bildungsservers), die sagen dir dann, was sie von dir `brauchen´ 😊

....und zum Thema Ref in RLP oder Saarland...ich denke, in RLP ist es stressfreier, weil es weniger Anforderungen gibt (hängt da allerdings auch vom Studienseminar ab und Rohrbach hat da ja nicht den besten Ruf)

Viele Grüße Daggie

Beitrag von „simsalabim“ vom 30. August 2005 13:14

Hallo Daggie!

Welches Seminar in Rheinland Pfalz hat denn einen guten Ruf? Würd mich mal interessieren...

Gruß
Simsa

Beitrag von „Engelchen“ vom 30. August 2005 13:19

Huch ihr seid ja flott!! [simsalabim](#), hatte dir grad noch ne pn geschrieben 😊

Ja, was mach ich denn jetzt?? Ich wollt ja nach Rohrbach wegen der Entfernung aber Püttlingen wäre noch näher? Und wieso gibt es hier nicht so viele Anforderungen wie im Saarland?

Bedeutet das, es ist im Saarland schwerer? Und warum hat Rohrbach einen schlechten Ruf....ihr macht mir ANgst 😬

Beitrag von „Daggie“ vom 30. August 2005 21:03

Hallo Simsa, hallo Engelchen

also DEM guten Ruf gibt es nicht, ganz gut ist aber Kaiserslautern, Kusel oder Simmern (für Grund-und Hauptschule), war selbst in KI, in den beiden anderen Seminaren waren Freunde von mir...in den Seminaren geht es noch einigermaßen human zu, Rohrbach hat mehr Anforderungen (Portfolio) und da wird wohl auch ziemlich gesiebt...ich kenne jemanden, der da gerade in den Seilen 😬

Ob es im Saarland schwerer ist, kann ich nicht sagen (hängt wohl auch vom Fachleiter ab), aber man hat mehr zu tun (Ordner erstellen für die Schüler, Verantwortung im zweiten Jahr für die Klasse/ Elternarbeit) und das hat man in RLP alles nicht "anhängen", weil man einem Mentor (und dessen Klasse) zugeordnet ist und keine eigene Klasse hat. Außerdem bist du in RLP halt auch ein halbes Jahr eher fertig was dir wiederum einen Vorteil bringt, wenn du dich im Saarland später bewerben willst (mehr aber per PN)

Viele Grüße Daggie

Beitrag von „Daggie“ vom 30. August 2005 21:05

...sorry für die "kleinen Fehler" war zu flott im Tippen 😬